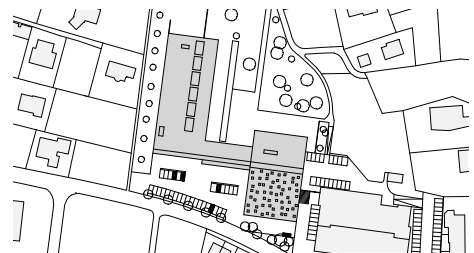


Sporthalle und Mehrzweckgebäude der Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern



Bauherr
Gemeinde Klaus
6833 Klaus, Anna Henster-Straße 15

Architektur
Dietrich | Unterfrüller Architekten
6900 Bregenz, Arbergstraße 117
Projektleitung: P. Nußbaumer, I. Pfeiffer

Projektangaben
Standort: 6833 Klaus, Tretelstraße 17
Wettbewerb: 2001
Bauzeit: 2013-2014 (2. Bauphase)
Projektkosten: 6,2 Mio. Euro
Nutzfläche: 2.440 m²
Gebäudevolumen: 18.500 m³
Kapazität: 600 BesucherInnen

Fachplaner
Bauleitung: Gmeiner, Schwarzach
Statik Holz: K. Pock, Klagenfurt
Statik Beton: gtd, Dornbirn
Haustechnik: gmi, Dornbirn
Elektro: Hecht, Rankweil
Bauphysik: Weithas, Hard und team gmi, Schaan

Die zweite Baustufe des Wettbewerbes aus dem Jahre 2001 hat nun das Projekt der Schule in Klaus vollendet. Die stark sanierungsbedürftige Turnhalle (damals mit Schwimmbad) wurde abgerissen und durch den Neubau ersetzt. Der neue Räume für Tagesbetreuung, Vereine und Veranstaltungen schafft. Über den überdachten Vorbereich wurde eine barrierefreie und witterungsgeschützte Verbindung von der bestehenden Schule mit Bibliothek zum Neubau geschaffen.

Der Entwurf gliedert sich in einen zweigeschossigen Sporthallen- und einen dreigeschossigen Mehrzweckbereich. Die Halle mit 56 trichterförmigen Oberlichtern, direkt an der Landesstraße situiert, besteht aus einer blendfreien Zweifach-Sporthalle mit dazugehörigen Nebenräumen. Der Mehrzweckbereich, auf der Nordseite gelegen, beherbergt Schulgruppen und Übungsräume, den Tagesbetreuungsbereich für Schüler, sowie ein neues Musikprobekol mit angrenzenden Aufenthaltsflächen.

Durch eine Mittelzone mit großzügigem Foyer, Erschließungskern und Haus-technikschächten sind beide Bereiche miteinander verbunden. Das offene Foyer schafft Verbindungen und Einblicke in alle Nutzungsbereiche, sodass trotz der kompakten Grundrissorganisation ein kommunikatives, barrierefreies, offenes und lichtdurchflutetes Gebäude entsteht.

